

BACHELORPHASE – Überblick

Um Ihren Bachelorstudiengang „Katholische Religionslehre“ zu absolvieren, studieren Sie **voraussichtlich** acht Basismodule und **ein** Aufbaumodul aus den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie **ein** Aufbaumodul der Fachdidaktik. Diese Studieninformationen informieren über die Basisphase, d.h. alle acht Basismodule.

MODULSTRUKTUR der BASISPHASE (insgesamt acht Module in fünf Semestern)

Die Titel der **Basismodule** lauten:

- (1) Einführung in das **Studium der Katholischen Theologie** (BM E)
- (2) Einführung in die Grundfragen der **Biblischen Theologie** (BM A)
- (3) Einführung in die Grundfragen der **Historischen Theologie** (BM B)
- (4) Einführung in die Grundfragen der **Systematischen Theologie** (BM C)
- (5) Einführung in die Grundfragen der **Praktischen Theologie** (BM D)
- (6) **Theologisch argumentieren** (systematisch & philosophisch – praktisch) (BM ThA I)
- (7) **Theologisch argumentieren** (biblisch – historisch) (BM ThA II)
- (8) **Einführung in die biblischen Sprachen** (M BibS; für BA-2-F mit Lehramtsziel GymGes)

AUFBAU der MODULE

Das **Basismodul „Einführung in das Studium der Katholischen Theologie“** hebt sich von allen anderen Basismodulen ab und muss mit allen Bestandteilen **im 1. Fachsemester** absolviert werden:

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP (insg. 5)	Prüfungs- und Studienleistungen
Basismodul-Vorlesung	Teilnahme	2	3,5	Studienleistung: 4x schriftl. Vorschlag eines Themas zur Vertiefung in der Vorlesung (Basis: Lektüre und Analyse div. Medien wie Tageszeitungen, Internetportale, Journals, [Fach-]Zeitschriften; Aufbereitung zur Einreichung; max. eine Din-A4-Seite pro Thema inkl. Quellenangabe)
Übung „Theologie studieren“	Aktive Teilnahme	1		Prüfungsleistung: Textanalyse (Darstellung, Analyse und Diskussion eines Textes; 5–8 Seiten – ca. 10.000–16.000 Zeichen)
Tutorium	Aktive Teilnahme	2	1	
Beratung*	Aktive Teilnahme	15 h	0,5	

Leistungspunkte: In diesem Basismodul müssen 5 Leistungspunkte erworben werden.

Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung findet im Rahmen der Übung statt und besteht aus einer schriftlichen Leistung (Textanalyse).

Modulnote: Die Note der Modulabschlussprüfung bildet zu 100 % die Modulnote. Die weitere Studienleistung, die auch benotet wird, geht nicht in die Modulnote ein, kann jedoch im Transcript of Records aufgeführt werden. Die Modulnote dieses Basismoduls bildet zu 2 % die Bachelornote.

* Bei dieser **Beratung** handelt es sich um die aktive Teilnahme an der Orientierungswoche und an den Informationsangeboten für Studierende des ersten Fachsemesters.

Zwei-Fach-Bachelor (2F-BA GymGes) – Einschreibung ab WiSe 2018/19 (LABG 2016/PO 18)

→ nur mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Die vier Basismodule „Einführung in die Grundfragen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie “ sind nach folgendem Schema aufgebaut:						
Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP (insg. 8)	Prüfungsleistungen		
				Variante I	Variante II	Variante III
Basismodul-Vorlesung I	Teilnahme	2	3 bzw. 4*	MAP = mündliche (Kombi-) Prüfung (20 Min.)	MAP = (Kombi-) Klausur (120 Min.)	MAP = Portfolio**
Basismodul-Vorlesung II***	Teilnahme	2	3			
Repetitorium	Aktive Teilnahme	2	2			
Leistungspunkte: In diesem Basismodul müssen 8 Leistungspunkte erworben werden.						
Modulabschlussprüfung: Das Basismodul wird mit einer Modulabschlussprüfung über beide Vorlesungen abgeschlossen, entweder als (Kombi-)Klausur oder als mündliche Prüfung oder als Portfolio. Die Wahl der Prüfungsform kann nur im Einvernehmen mit der Prüferin/dem Prüfer aus dem jeweils aktuellen Angebot an Prüfungsformen erfolgen.						
Modulnote: Die Note der Modulabschlussprüfung bildet zu 100 % die Modulnote. Die Modulnote jedes dieser Basismodule bildet zu 10 % die Bachelornote.						
* NUR im Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Historischen Theologie “, in dem es 4 LP für eine Vorlesung und 2 LP für Lektüre gibt (= insg. 6 LP).						
** Hinweis zur MAP als Portfolio: Ein MAP-Portfolio besteht aus zwei Teil-Portfolios zu den beiden Vorlesungen des Moduls; drei Abschnitte pro Teil-Portfolio: 1. Bearbeitung von Arbeitsaufträgen aus der Vorlesung, 2. vertiefende Ausführung und Erörterung eines ausgewählten Aspekts einer Vorlesung nach Wahl der/des Studierenden, 3. Reflexionsteil zum Lernprozess; ca. 40.000–44.000 Zeichen.						
*** NICHT im Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Historischen Theologie “ (hier nur eine Vorlesung).						

Die zwei Basismodule „ Theologisch argumentieren “ („systematisch & philosophisch – praktisch“ sowie „biblisch – historisch“) sind nach folgendem Schema aufgebaut:				
Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP (insg. 7 oder 9**)	Prüfungs- und Studienleistungen
Proseminar*	Teilnahme	2	4	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Proseminar*	Aktive Teilnahme	2	3	Studienleistung: Kurzreferat mit Ausarbeitung <i>oder</i> Essay <i>oder</i> schriftliche Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation <i>oder</i> andere workloadgemäße Leistung
Übung „Schreiben in der Theologie“***	Aktive Teilnahme	2	2	
Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung findet im Rahmen eines der beiden Proseminare statt und wird als Hausarbeit absolviert. In welchem der beiden Proseminare die Modulabschlussprüfung und in welchem Proseminar die Studienleistung absolviert wird, liegt in der Wahlfreiheit der Studierenden.				

Zwei-Fach-Bachelor (2F-BA GymGes) – Einschreibung ab WiSe 2018/19 (LABG 2016/PO 18)→ nur mit dem Ziel Lehramt an **Gymnasien und Gesamtschulen**

Modulnote: Die Note der als Modulabschlussprüfung gewerteten Hausarbeit bildet zu 100 % die Modulnote. Im weiteren Proseminar wird eine Studienleistung erbracht, die auch benotet wird, jedoch nicht in die Modulnote eingeht, aber im Transcript of Records aufgeführt werden kann. Die Modulnote jedes dieser Basismodule bildet zu 7 % die Bachelornote.

* Im Basismodul „**Theologisch argumentieren systematisch & philosophisch – praktisch**“ muss eines der beiden Proseminare zur „Einführung in die Methodik der **Systematischen Theologie**“ oder „Einführung in die Methodik der **philosophischen Grundfragen**“ und das andere Proseminar zur „Einführung in die Methodik der **Praktischen Theologie**“ absolviert werden. Im Basismodul „**Theologisch argumentieren biblisch – historisch**“ muss eines der beiden Proseminare zur „Einführung in die Methodik der **Biblischen Theologie**“ und das andere Proseminar zur „Einführung in die Methodik der **Historischen Theologie**“ absolviert werden.

** **NUR** im Basismodul „**Theologisch argumentieren systematisch & philosophisch – praktisch**“.

Das Modul **Einführung in die biblischen Sprachen** muss von allen erfolgreich absolviert werden, die das **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** anstreben, denn bei der Bewerbung zum Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden Kenntnisse in Latein auf dem Niveau eines kleinen Latinums und Kenntnisse der beiden biblischen Sprachen Griechisch und Hebräisch gefordert. Das Modul ist nach folgendem **Schema** aufgebaut:

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP (insg. 6)	Prüfungs- und Studienleistungen
Sprachkurs Griechisch	Aktive Teilnahme	4	3	Studienleistung: Klausur <i>und</i> mdl. Prüfung
Sprachkurs Hebräisch	Aktive Teilnahme	4	3	Studienleistung: Klausur <i>und</i> mdl. Prüfung

Modulabschlussprüfung und Modulnote: Es fällt keine Modulabschlussprüfung an; die zu erbringenden Leistungen sind Studienleistungen, die nicht in die Bachelornote einfließen.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie den 2F-BA ohne das Ziel Lehramt oder mit dem Lehramtsziel BK mit zwei allgemeinbildenden Fächern studieren, orientieren Sie sich bitte an den Studieninformationen für BA BK/2F-BA ohne Lehramt.

MODULDAUER und STUDIENPLANUNG

Zwei-Fach-Bachelor (2F-BA GymGes) – Einschreibung ab WiSe 2018/19 (LABG 2016/PO 18)→ nur mit dem Ziel Lehramt an **Gymnasien und Gesamtschulen**

In jedem Semester werden zwei der vier Basismodule zur „Einführung in die Grundfragen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie“ angeboten:

Wintersemester: Einführung in die Grundfragen der **Systematischen Theologie**
Einführung in die Grundfragen der **Praktischen Theologie**

Sommersemester: Einführung in die Grundfragen der **Biblischen Theologie**
Einführung in die Grundfragen der **Historischen Theologie**

Alle anderen Basismodule und auch die Module **Einführung in die biblischen Sprachen** oder **Theologischer Schwerpunkt** werden in **jedem Semester** angeboten.

Ein idealtypischer Studienverlauf sieht so aus (Abweichungen sind möglich!):		
Semester	Modul	Moduldauer
1. Semester	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie	1 Semester
	Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie oder Einführung in die Grundfragen der Systematischen Theologie	1 Semester
1.–2. Semester	Einführung in die biblischen Sprachen	2 Semester
2.–3. Semester	Theologisch argumentieren systematisch & philosophisch – praktisch*	2 Semester
3. Semester	Einführung in die Grundfragen der Systematischen Theologie oder Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie **	1 Semester
4. Semester	Einführung in die Grundfragen der Biblischen Theologie	2 Semester
	Einführung in die Grundfragen der Historischen Theologie	2 Semester
	Theologisch argumentieren biblisch – historisch	2 Semester
* Ein möglichst frühzeitiger Besuch der Übung „Schreiben in der Theologie“ aus diesem Modul ist sinnvoll, da der Abschluss der Übung Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls Theologisch argumentieren biblisch – historisch ist.		
** Je nachdem, welches Modul bereits im 1. Semester studiert wurde.		

Für einen individuellen Überblick über absolvierte Module, Veranstaltungen und Leistungen sind die **STUDIENPLÄNE** empfehlenswert, die (in Kürze) auf der Homepage des Studienbüros für die Bachelorstudiengänge zu finden sind:

www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero/ba/studienplaene.html